Übung 2: „Wie Medien über Flucht berichten“

Zeit

ca. 45 Minuten

Material

- Internetzugang
- Mobile Endgeräte
- Mentimeter oder answergarden.ch

Ziel

- Kennenlernen von Fragen zur Berichterstattung und Glaubwu rdigkeit von Medien zu Geflu chteten und Islam
- Auseinandersetzung mit eigenen Vorstellungen zur Arbeit von Medien
- Medienkompetenz stärken

Ablauf

1. Die Teilnehmenden erstellen gemeinsam über mentimeter oder answergarde.ch (alternativ analog an der Tafel) eine Mindmap zum Thema „Wie Medien über Flucht berichten“. Die Teilnehmenden tragen dazu Stichworte in die Mindmap und erläutern ihre Beobachtungen und Wahrnehmungen zum Thema. Dabei können folgende Impulsfragen unterstützen:

- Wie berichten journalistische Medien u ber Geflu chtete?
- Ist die Berichterstattung fair?
- Wie arbeiten Medien?

- Warum wird u
ber dieses Thema so viel geredet?
- Wie kann fair über Flucht berichtet werden?

2. Die Moderation zeichnet eine imaginäre Linie von einem zum anderen Ende des Raumes. Sie liest der Gruppe folgende Aussagen vor und Teilnehmenden positionieren sich je nach Zustimmung oder Ablehnung am einen oder am anderen Ende der Linie. Auch Positionen dazwischen sind möglich. Die einzelnen Positionen werden kurz diskutiert, wobei insbesondere die Aussagen zur Ungleichbehandlung von Geflüchteten intensiver besprochen werden sollten.

- Ich habe mitbekommen, dass in letzter Zeit viel u
ber Geflu
chtete berichtet worden ist.
- Ich interessiere mich fu
r Nachrichten aus der Politik.
- Journalistische Medien berichten fair.
- Ich kann verstehen, dass Menschen Angst vor Geflu
chteten haben, wenn sie mitbekommen, was Medien berichten.
- Die Unterstützung wird fair verteilt.
- Ich finde, dass man u
ber Medien ein gutes Bild von der Wirklichkeit bekommt.
- Ich lese nie Zeitung – online oder offline.
- Medien berichten nur u
ber das, was viele Leute ho
ren wollen und was sich gut verkauft.
- Die große Unterstützung gegenüber den Ukrainer*innen ist unnötig.

3. Auswertung: Welchen Einfluss haben wir darauf, wie Medien berichten?

Online verfügbar: https://rise-jugendkultur.de/material/uebung-2-wie-medien-ueber-flucht-berichten/

RISE ist ein Projekt des JFF in Zusammenarbeit mit ufuq, Parabol, Vision Kino und jugendschutz.net, gefördert durch die Staatsministerin für Kultur und Medien.